

## Hinweise für die Beteiligung an der Ausschreibung zum Preis für demokratische Schulentwicklung 2017

Das einzusendende Portfolio enthält folgende *formale Angaben*:

- Name, Anschrift und weitere Kontaktangaben der Schule
- Allgemeine Angaben zur Schule wie z.B. Schulleiter\*in, Schulart, Schulform (z.B. Ganztagschule) und Kooperationspartner\*innen
- Anzahl der Schüler\*innen und pädagogischen Mitarbeiter\*innen

Das einzusendende Portfolio enthält folgende *inhaltliche Aspekte*:

1. Die Selbsteinschätzung und Beschreibung demokratiepädagogischer Aktivitäten der Schule auf der Grundlage der Qualitätsstandards\* in den Entwicklungsbereichen\*\*.
2. Die zukünftig beabsichtigten Aktivitäten in den Entwicklungsbereichen\*\*.
3. Anlagen zum Profil der Institution wie z.B.:
  - a. Selbstverständnis, Leitbild, Schulprogramm, Konzept der Öffentlichkeitsarbeit etc.
  - b. Angabe zur Schulgeschichte und zu ihrer Entwicklung
  - c. Informationen über die Lebenslage und soziale Situation der Schülerschaft

Die inhaltlichen Aspekte des einzusendenden Portfolios orientieren sich an den Qualitätsstandards: **Partizipation, Inklusion und anerkennendem Umgang mit Vielfalt** (Diversität). Diese Qualitätsstandards zeigen sich durch schulspezifische Konzepte, Aktivitäten und Initiativen in folgenden Entwicklungsbereichen:

Förderung demokratiebezogener Kompetenzen	Lerngruppen und Schulklassen	Lernkultur	Schulkultur
Schulöffnung und Kooperationen	Personalentwicklung	Schulmanagement	Schulprogramm

\* siehe Homepage

\*\*Es müssen nicht in allen Entwicklungsbereichen demokratiepädagogischen Aktivitäten aufgezeigt werden!

Weitere Informationen zu den **Qualitätsstandards** und **Entwicklungsbereichen** finden Sie auf der Homepage [www.demokratieerleben.de/derpreis/](http://www.demokratieerleben.de/derpreis/).

Bitte benutzen Sie für die Bewerbung das **Formular** „Bewerbungsportfolio für die Beteiligung an der Ausschreibung zum Preis für demokratische Schulentwicklung 2017“ auf der Homepage.

Wir möchten Sie bitten **Bewerbungen** zum "DemokratieErleben - Preis für demokratische Schulentwicklung" ausschließlich **per Mail** einzureichen. Die Adresse lautet:

**Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.**

E-Mail: [info@degede.de](mailto:info@degede.de)

HEINRICH  
BÖLL  
STIFTUNG

De|Ge|De  
Deutsche Gesellschaft für  
Demokratiepädagogik e.V.



DEMOKRATISCH HANDELN  
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

GLS *Treuhand*  
Zukunftsstiftung  
Bildung

FREUDENBERG  
STIFTUNG

SERVICE-LEARNING  
**LEARNEN DURCH ENGAGEMENT**  
NETZWERK SERVICE-LEARNING

## Hilfestellungen für Schulen

Die Selbsteinschätzung kann sich u.a. am Merkmalskatalog demokratiepädagogischer Schulen (2013) sowie am Demokratie-Audit des Qualitätsrahmens Demokratiepädagogik (2007) orientieren. Nähere Angaben hierzu und weitere Instrumente sind (Auswahl):

Gerhard de Haan/ Wolfgang Edelstein/ Angelika Eikel (Hrsg.): Qualitätsrahmen Demokratiepädagogik. Demokratische Handlungskompetenz fördern, demokratische Schulqualität entwickeln, Weinheim 2007.

*Hinweis: Den Qualitätsrahmen können die sich für den „Preis für demokratiepädagogische Schulen“ bewerbenden Schulen in der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. mit Ausnahme der Verpackungs- und Portokosten kostenfrei anfordern.*

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg unter Mitarbeit der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik u.a.: Merkmale demokratiepädagogischer Schulen, Hamburg 2013.

*Hinweis: Der Merkmalskatalog ist online verfügbar unter:*  
<http://li.hamburg.de/demokratie/material/3137692/artikel-merkmale-demokratiepaedaogischer-schulen.html>

Tony Booth/ Mel Ainscow [übersetzt, für deutschsprachige Verhältnisse bearbeitet und herausgegeben von Ines Boban & Andreas Hinz]: Index für Inklusion. Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln, Halle 2003.

*Hinweis: Der Index für Inklusion ist in deutscher Übersetzung online verfügbar unter:*  
<http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Elisabeth Bäckman / Bernard Trafford: Demokratische Schulgestaltung in Theorie und Praxis. Handbuch zur Planung, Durchführung und Evaluation, Straßburg 2007.

*Hinweis: Das Handbuch wird herausgegeben vom Europarat und liegt in deutscher Übersetzung online vor: [http://www.edchreturkey-eu.coe.int/Source/Resources/Pack/BookDemgovernchoolspublic\\_de.pdf](http://www.edchreturkey-eu.coe.int/Source/Resources/Pack/BookDemgovernchoolspublic_de.pdf)*

## **Literaturhinweise hinsichtlich einzelner Entwicklungsbereiche (Auswahl)**

Förderung demokratiebezogener Kompetenzen

Günther Becker: Soziale, moralische und demokratische Kompetenzen fördern. Ein Überblick über schulische Förderkonzepte, Weinheim 2008.

Umsetzungsmöglichkeiten demokratiepädagogischer Ziele

Wolfgang Edelstein/ Susanne Frank/ Anne Sliwka: Praxisbuch Demokratiepädagogik. Sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und den Schulalltag, Weinheim 2009.

Herausforderung: Leistungsbewertung in demokratischen Schulen

Silvia-Iris Beutel/ Wolfgang Beutel: Beteiligt oder bewertet? Leistungsbeurteilung und Demokratiepädagogik, Schwalbach/Ts., 2010.